

LAUFFENER BOTE

49. Woche

Gesamtausgabe

08.12.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

»bühne frei...«

Mathias Tretter NachgeTRETTER!

Polit-kabarettistischer
Jahresrückblick
Fr 23.12. 20 Uhr
Vogtshofkeller
Lauffen a.N.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der KulturManufaktur im Vogtshofkeller e.V.

Verschenken Sie Kultur! »bühne frei... 2012«

Besonderes Angebot: das „Liebe prickelt“-Paket der WG in Kooperation mit Fremde Wesen: 1 Flasche „Fremde Wesen“-Sekt + 2 Gläser + 2 Eintrittskarten zum Gesamtpreis von 48 EUR.

Attraktive Geschenk-Sets, Gutscheine oder Einzelkarten jetzt im Bürgerbüro

Aktuelles

■ Erwin Köhler tritt auf bei der Casting-Show Voice of Germany am 8. Dezember auf Sat 1 (Seite 3)



■ Sportliche Erfolge aus dem Jahr 2011 für die Ehrung im kommenden Jahr bitte bis 15. Januar anmelden (Seite 7)

Kultur

■ Günther Bomsl am 9. Dezember zu Gast bei der Kulturmanufaktur (KuMa) im Vogtshofkeller (Seite 4)

■ Alpenländischer Advent: Besonderes Adventskonzert zugunsten der Regiswindiskirche am 11. Dezember (Seite 4)



Amtliches

■ Herzliche Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2011 (Seite 10)

■ Müllgebühren bleiben auch 2012 dank einem bewussten Abfallverfahren unverändert (Seite 10)

■ Schneidearbeiten durch die Stadtgärtnerei können zu kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen in einzelnen Straßenabschnitten führen (Seite 10)

Schozachtalschau des Kleintierzüchtervereins

11. Dezember, Vereinshalle

(Näheres S. 15)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0173/9108042**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Körnerstr. 26 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 9012819**
Fax 9014347
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 7.15 bis 18 Uhr durchgehend; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**
 10./11.12.2011:
 Schwestern Bettina, Brigitte W., Irina R., Lena, Irina M., Katja
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
- Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 10./11.12.2011
 Dr. Scholl, Heilbronn **Tel. 07131/68787**
 Dr. Kemmet, Heilbronn **Tel. 07131/912120**
 Dr. Starker, Auenstein **Tel. 07062/62330**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 10.12.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim **Tel. 07135/6566**
 11.12.: Th.-Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenh. **Tel. 07135/4307**



Märchen von Sternen

Lesung für Erwachsene



Am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr findet die nächste Lesung für Erwachsene im Burgturm statt. Die funkelnden Himmelskörper ziehen immer wieder unsere Blicke an. Fällt aber ein Stern vom Himmel herunter, hat das eine besondere Bedeutung. Vorausschau: Am Sonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr ist die nächste Lesung für Kinder. ■

Erwin Köhler bei Voice of Germany

Lauffener tritt bei Casting Show auf

Der Lauffener Erwin Köhler tritt am Donnerstag, 8. Dezember, bei der Fernsehsendung „The Voice of Germany“ auf (Sat1, 20.15 Uhr).

Aus ca. 6.000 Bewerbern wurden bei dieser Casting Show, die großartige Stimmen sucht, 150 Teilnehmer ausgewählt. Diese dürfen nun im Fernsehen vor Publikum vorsingen. Erwin Köhler tritt dort mit Lela Gruber aus Ellhofen als Duett auf.

Zu seiner Person: Erwin Köhler war bis zu seinem Abschluss im Sommer 2010 Schüler der Hölderlin-Realschule Lauffen a. N., an der er auch jetzt noch nach wie vor die Gitarren AG anbietet. Außerdem war er als Schulsprecher 2009/10 im Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. aktiv, in dem er auch nach seinem Ausscheiden durch das Nachrücken des neuen Schülersprechers bis heute weiterhin engagiert mitarbeitet. Diese Woche wird er beispielsweise auch den neuen Jugendrat auf seiner Klausurtagung nach Löwenstein be-



gleiten. Musikalisch ist der 16-Jährige kein unbeschriebenes Blatt – bekannt ist er in seiner Heimatstadt und der Region durch gleich mehrere Bandprojekte, bei etlichen Events des Jugendrats und Festen der Stadt hat seine Gruppe Endorphine bereits gespielt.

Für die Casting-Show wünschen die Stadt Lauffen a. N., die Hölderlin-Realschule, der Jugendrat und auch der Gemeinderat, die zusammen mit zahlreichen Fans die Daumen halten, viel Erfolg. ■

Erwin Köhler bei einem Auftritt im Lauffener Freibad – jetzt wagt er sich auf die ganz große Bühne bei „The Voice of Germany“.
(Foto: Thumm)

Praktizierte Nächstenliebe

Lauffener Weihnachtsmarkt bildet Gegenpol zum Kommerz

Heimelig leuchten die Lichterketten hoch oben auf dem Lauffener Kirchberg. Sie schmücken die kleinen, weihnachtlich dekorierten Buden rings um das stimmungsvoll angestrahlte Gotteshaus. Dazu weht der Duft von frisch gebackenem Stockbrot und würzigem Punsch zwischen den Ständen und dem jahrhundertalte Gemäuer. Eine beschauliche Kulisse, die zahlreiche Besucher dazu einlädt, sich fernab vom hektischen Gedränge in aller Ruhe auf das bevorstehende Fest zu besinnen: Zum 14. Mal fand am Wochenende der Lauffener Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche statt.

„Das ist ein ganz besonders schöner Weihnachtsmarkt“, sagt Traude Brendler. „Die Atmosphäre ist so behaglich.“ Auch Roswitha Hilprecht ist von dem „kleinen und feinen“ Markt angetan: „Hier ist es sehr familiär. Man trifft viele Leute, trotzdem ist alles überschaubar.“ Seit Jahren schon besuchen die beiden Frauen den Lauffener Weihnachtsmarkt, besonders gut gefällt ihnen der Unterschied zum reinen Kommerz. Denn alle Erlöse kommen

einem gemeinnützigen Verein oder einer Einrichtung zugute – ganz im christlichen Sinne also praktizierte Nächstenliebe. Dafür haben sich alle Anbieter viel Mühe gegeben, eifrig gebackt, gebacken und mit viel Liebe verpackt: Ob kunstvolle Bascetta-Sterne, liebliche Holzengel oder feine Filzarbeiten, die Besucher werden fündig und wärmen sich zudem mit kulinarischen Leckereien auf.

Auch mit Darbietungen tragen zahlreiche Gruppen zur Besinnung innerhalb der Regiswindiskirche bei: Da präsentiert man Geschichten und Lieder, Büchertische und eine Ausstellung der Konfirmanden. Die Gruppe „Young Chorporation“ gibt einen Vorgesmack auf ihr im Januar geplantes Konzert in Lauffen, der Gospelchor „Just4You“ bestreitet das Abschlusskonzert und auch der Familiengottesdienst am Sonntagvormittag stimmt auf die Adventszeit ein. „Wir haben lange überlegt, ob der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wegen des Gerütes überhaupt stattfinden kann“, erklärt der geschäftsführende Pfarrer Gunter Bareis bei der Eröffnung. „Aber es ist alles gut gelungen“, freut sich der Geistliche und lobt die beiden Kirchen-



gemeinderätinnen Rose Hess und Melanie Schmid für die gute Organisation. Über den Stand der Sanierungsmaßnahmen an der Kirche informiert die evangelische Kirchengemeinde im Regiswindis-Pavillon. Hier werden zudem Kunstkalender, Wein und Geschenkkörbe zur finanziellen Unterstützung der Renovierung verkauft. Großen Respekt für die Anstrengungen, die die Kirchengemeinde für die Sanierung aufbringt, drückt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger in seinen Grußworten aus. Als Adventskalender für die Regiswindis-Kirche und als Bild für die Adventszeit diene die Projektion auf dem gegenüberliegenden Rathausturm: „Dort sind in diesem Jahr Leuchtpuren zu sehen. Diese ändern sich an jedem Adventssonntag“, erklärt der Schultes.

Pfarrer Gunter Bareis, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und der Posaunenchor des CVJM eröffnen den kleinen feinen Weihnachtsmarkt.
(Foto: Khattab)

Alpenländischer Advent

Besonderes Adventskonzert zugunsten der Regiswindiskirche



Erleben Sie einen ganz besonderen Adventssonntag in der Regiswindiskirche.

(Foto: privat)

Am Sonntag, 11. Dezember, findet um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Regiswindiskirche statt, das man hierzulande nicht oft zu hören bekommt.

Die Alhornbläser Schwäbische Franken sowie der Allgäuer Dreigesang, die Stubenmusi und der Gesangverein Germania aus Heilbronn-Böckingen gestalten gemeinsam unter Leitung von Martin Wiedenbauer aus Heilbronn dieses außergewöhnliche Adventskonzert. Zwischen Adventsliedern wird aus der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma gelesen. Lassen Sie sich dieses besondere Hörerlebnis nicht entgehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Renovierung der Regiswindiskirche wird gebeten. ■

KuMa im Vogtshofkeller präsentiert Günther Bomsl

„Der Messias kommt schon wieder!“



„Bomsl ist Bildung!“. (Foto: privat)

Bomsl ist Oberstudienrat und stets im Auftrag der guten Erziehung unterwegs. Am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr ist er zu Gast bei der Kulturmanufaktur (KuMa) im Vogtshofkeller.

Sein Kredo: „Bomsl ist Bildung!“. Der leidenschaftliche Germanist und Musikliebhaber taucht immer dort auf, wo Kultur, Tradition und Geist vom

Untergang bedroht sind. Da liegt es nahe, dass er sich nun auch der Weihnachtsgeschichte annimmt: der Geschichte um Maria und Josef. Etwas genauer ins Detail seines Programms zu gehen hätte keinen Sinn. Bomsl ist zwar immer bestens vorbereitet aber dann doch zu zerstreut um bei seinem Skript zu bleiben. Von Zeit zu Zeit wird er von Hausmeister Mike Müller, der Bomsl technisch unterstützt, wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Dass an diesem Abend das Publikum die Schüler sein werden, daran besteht kein Zweifel. Unterricht heißt schließlich, unten-was-richten, aber unter was?

Olaf Paschner verkörpert den Lehrer Bomsl, dessen Gedanken zu folgen nur durch konzentriertes Zuhören möglich ist. Aber dafür sitzt man ja im Klassenzimmer!

Karten zu 12 Euro im Vorverkauf sind erhältlich bei „Buch & Papier“ Schreyer (Bahnhofstraße) und abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Straße, Lauffen) oder zu 14 Euro an der Abendkasse. Karten-Telefon: Montag bis Samstag ab 19 Uhr: 07133/206900 ■

Der Lauffener Bote macht Ferien

Weihnachtsausgabe ist die letzte Ausgabe 2011

LAUFFENER
BOTE

In der letzten Dezemberwoche 2011 und in der ersten Januarwoche 2012 gibt es keinen Lauffener Boten.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der zweiten Kalenderwoche und wird am 12. Januar 2012 als Gesamtausgabe an alle Lauffener Haushalte verteilt. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wie üblich am Montag, 9. Januar, um 15 Uhr.

Wer Interesse an einem Bote-Abonnement hat oder zu Weihnachten ein solches verschenken möchte, kann sich an die Stadt Lauffen a. N., Frau Faaß, Tel. 07133/106-18 oder E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de, wenden. ■

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Geänderter Termin



Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 17. Dezember, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Fremde Wesen auf dem Weihnachtsmarkt und in der WG Lauffen



Als der Samstag allmählich in Richtung Sportschau glitt, hatten die fremden Wesen längst Frieden miteinander geschlossen. Kein Zwist mehr über gefühlte 18.673 Pferdsterken unter der Motorhaube, keine Fragen zu den 1659 Paar Pumps im frisch zusammengedübelten Schuhschrank, kein Streit, ob nun Döner oder Körner den leeren Magen füllen sollten. Nein, eine in dieser Form selten gehörte Harmonie war's, welche die Damen und Herren der Young Chorporation am vergangenen Samstag bei ihrer nachmittäglichen Visite in Lauffen demonstrierten – und Spaß gemacht hat sie obendrein, die prickelnde Eintracht, die die Sänger demonstrierten.

Zwei Auftritte hatte sich der Kirchheimer Chor an jenem Tag vorgenommen: zunächst bei der Adventsweihnachtsprobe der Lauffener Weingärtner, danach im Kulturprogramm des Weihnachtsmarkts rund um die Regiswindiskirche, wo am vergangenen Wochenende auch das Jahresprogramm

der städtischen Kulturreihe „bühne frei ...“ vorgestellt wurde. Mit ihrer aktuellen Musikrevue „Fremde Wesen – ein liederliches Miss-Verständnis“ wird die Young Chorporation am 21. und 22. Januar 2012 die neue bühne-frei-Saison in Lauffen eröffnen. Und der Auszug aus dem gut zweistündigen Programm des Chores, den die Young Chorporation am Samstag präsentierte, macht in der Tat Lust auf das gesamte Stück.

Allein die herrlich augenzwinkernde Art, mit welcher der Solist Marcus Ebert den Männern im großen Saal der Lauffener Weingärtner empfahl, dass sie eine Frau heiraten sollten, die hässlicher als sie selbst sein sollte, sorgte für ebenso spontane wie ausgelassene Heiterkeit unter den Zuhörerinnen und Zuhörern. Begeistert auch die A-Cappella-Version des Ideal-Klassikers „Blaue Augen“. Und mitreißend schließlich das Schlusslied des Erfolgsmusicals „A Chorus Line“, das die Young Chorporation in einer ganz eigenen Version darbot.

Ein wenig besinnlicher gestaltete die Dirigentin Teresa Schmid den anschließenden Auftritt des Chores in der Regiswindiskirche. Hier startete die Young Chorporation mit einer einfühlsamen Variante von „He is always close to you“. Danach aber präsentierten die gut 25 Sängerinnen und Sänger nochmals zwei Stücke aus Fremde Wesen: „Black Orpheus“ und erneut „One“ aus „A Chorus Line“.

Wer nach dieser Kostprobe Lust auf die geballte Ladung von Fremde Wesen am 21. und 22. Januar in der Lauffener Stadthalle bekommen hat, kann die-



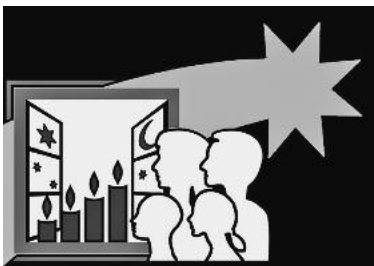
ses Bedürfnis auf dreierlei Art befriedigen: als exklusives Ganzabenderlebnis mit dem Genuss eines Menüs im Restaurant Bürgerstube und anschließendem Konzertbesuch, als prickelndes Geschenkpaket mit einer Flasche Fremde-Wesen-Sekt von den Lauffener Weingärtnern samt Gläsern und zwei Eintrittskarten – oder mit einem ganz normalen Billette.

Der Vorverkauf hat begonnen: in Lauffen im Bürgerbüro, in Kirchheim bei der Firma Schreibwaren Bauermann. Die Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zehn Euro. Die kulinarische Variante mit einem mehrgängigen Menü in der Bürgerstube und einer Eintrittskarte für das anschließende Konzert gibt's für 35 Euro pro Person. Das „Liebe-prickelt“-Paket haben die Lauffener Weingärtner für 48 Euro mit einer Flasche Sekt, zwei Gläsern und zwei Eintrittskarten für Fremde Wesen bestückt. Das einzige, was Sie wissen sollten, ist, welcher Sorte Mensch Sie angehören. Männlein oder Weiblein? Es soll da ja einen Unterschied geben ... Holger Gayer

Weitere Infos:
www.fremde-wesen.de.
(Foto: Arnold)

Lebendiger Adventskalender

Offene Fenster öffnen Herzen



Auch dieses Jahr haben all diejenigen, die den Advent gemeinsam besinnlich erleben wollen, die Gelegenheit, sich beim Lebendigen Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde zu treffen,

gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, einfach das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Jeweils dienstags, freitags und sonntags wird um 18 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen wie Liedern, Gedichten, Musik und anschließendem Tee zum Aufwärmen kann der Advent lebendig und besinnlich miteinander erlebt werden.

Übersichtspläne mit den gesamten Terminen hängen in den Schaukästen der Kirche, in den Gemeindehäusern

sowie einigen Läden aus. Außerdem liegen Handzettel aus.

Die Besucher werden gebeten, eine Tasse (für Tee oder Punsch) und eine Taschenlampe (zum Singen der Lieder) mitzubringen.

Hier die nächsten Fenster:

Freitag, 9. Dezember: Bibelkreis Schwester Brigitte, Neckarwestheimer Straße 27;

Sonntag, 11. Dezember: Backhausteam, Backhaus am Kirchberg;

Dienstag, 13. Dezember: Familie Schäfer, Lindenstraße 3;

Freitag, 16. Dezember: Märchentheatergruppe im Rathausshof. ■



Auch wenn der Run auf die Eintrittskarten für 2012 in diesem Jahr schon vor dem aktuellen Vorverkaufsstart am vergangenen Montag begonnen hat (worüber wir uns natürlich sehr freuen), hat auch die Saison 2011 noch ein wunderbares Event zu bieten: am Freitag, 23. Dezember, bietet es sich an, nochmals kurz vor dem Weihnachtsstress zu flüchten und sich selbst zwei vergnügliche Stunden zu gönnen.

Mathias Tretter: „NachgeTRETERT!“



Spaß und Unterhaltung mit Anspruch – das garantiert der kabarettistische Jahresrückblick mit Mathias Tretter. (Foto: Inka Meyer)

Kabarettist Mathias Tretter serviert allen Freunden des Politikabaretts seine satirische Jahresrevanche 2011 – live zu erleben am 23.12. um 20 Uhr im Lauffener Vogtshofkeller. Hier gibt es alles Wissenswerte – leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent: Mathias Tretter eben.

„Nachgetrettert!“, der kabarettistische Jahresrückblick, schnürt ein handliches Päckchen Erinnerung mit allem drin, was Sie vergessen können: 365-mal Tagesschau, ein Komposthaufen Zeitungen, fünf von Schäuble übersehene Festplatten, 28 Stoiber-Comebacks, sieben Siemens-Ethiken, zwei polnische Kartoffeln, 17 Grad im Januar, der G8-Punkt von Frau Merkel und jede Menge politische Seitenhiebe.

Wir blicken zurück auf 2011 und starten mit Vollgas in die neue Saison

Mathias Tretter war für Sie dabei. Bereits 2009 begeisterte der vielfach preisgekrönte, gebürtige Würzburger das Lauffener Publikum vor ausverkauftem Haus. In seinem oftmals bitterbösen Programm nutzt er die Sprache um unterhaltsam frech, despektierlich und gnadenlos zu entlarven.

Karten für diese absolut sehenswerte und sehr unterhaltsame Kooperation von „bühne frei ...“ und der KuMa Lauffen gibt es zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de.

„bühne frei ... 2012“ – Das erste Halbjahr

Nach der Weihnachtspause steht „bühne frei ...“ aber schon wieder in den Startlöchern für 2012: Die neue Saison startet prickelnd mit der Chorrevue „Fremde Wesen“ am 21. & 22. Januar (siehe hierzu auch den Artikel „Fremde Wesen auf dem Weihnachtsmarkt ...“).

Im März geht es dann nicht weniger schwungvoll weiter mit der Gospelmesse „Credo“, die der Lauffener Gospelchor am 4.3., um 20 Uhr in der Regiswindiskirche präsentiert. Tiefsinniger wird es dann am Hölderlingeburtstag (20.3.) mit der Autorenlesung von Thomas Knubben: „Hölderlin. Eine Winterreise“ lautet der Titel seiner Reiseerzählung auf den Spuren Hölderlins von Tübingen nach Bordeaux – kommen Sie mit auf diese Reise.

Auf eine Reise durch die Winterlandschaft begeben sich auch der Wolf und das Schaf in dem Kindertheaterstück „Ein Schaf fürs Leben“, das die Badische Landesbühne am 25.3. in der Musikschule aufführt. Kinder wie Erwachsene berührt dieses Stück um eine komische, unmöglich erscheinende Freundschaft.

Friedrich Hölderlin musikalisch nachzuspüren hat sich das Trio rund um Nanna Koch (Violine & Moderation) vorgenommen: Unter dem Titel „Meine Welt ist deiner Seele Spiegel“ stellt sie gemeinsam mit Götz Engelhardt (Violine & Viola) und Jürgen Stauffert (Sprecher) Musik der Hölderlin-Zeit und die Tübinger Hymnen in den Mittelpunkt des Abends vom 31. März.

Beachtliche Klangfülle und gläserne Transparenz sind die Markenzeichen

des deutschlandweit renommierten Knabenchors capella vocalis, der zu seinem Konzert am 21.4. die Motette „Jesu meine Freude“ von J. S. Bach sowie Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Joseph Rheinberger mit in die Regiswindiskirche bringt. „Zwischen den Sternen“ lautet der Titel der Hommage an den Dichter Rainer Maria Rilke, die der Schauspieler, Sänger und Gitarrist Oliver Steller am 28.4. im Museum im Klosterhof präsentiert. Unpräzisions, nachdenklich und humorvoll erzählt und singt Steller von Rilkes bewegter Lebensreise und lässt auch den Dichter selbst mit seinen Gedichten zu Wort kommen.

Keltisch geprägte Dichter wie James Joyce, William Butler Yeats und Oscar Wilde sowie irische Musik stehen im Mittelpunkt der musikalisch-literarischen Reise nach Irland mit der Gruppe DÁN (gälisch für das Gedicht, die Kunst, der Lebensweg) am 13.5. im Museum im Klosterhof, die die literarische Reihe der „Zu Gast bei Hölderlin“-Veranstaltungen 2012 beschließt.

Mit einer Eigenproduktion geht dann auch das erste „bühne frei ...“-Halbjahr zu Ende: Musik-Promenade(n) lautet der Titel eines informativen und unterhaltsamen musikalischen Spaziergangs durch die nach Komponisten benannten Straßen im Neubaugebiet „Obere Seugen“ am 16.6. Bei der Gemeinschaftsveranstaltung von Bücherei (BÖK), Musikschule und Stadt Lauffen a. N. singen und spielen Lehrer der Lauffener Musikschule sowie ein Projektchor unter der Leitung von Hartmut Clauß.

„bühne frei ... 2012“ – Das zweite Halbjahr in der Übersicht

Sa., 7.7. Die Prinzen: „Es war nicht alles schlecht“

20 Uhr Acoustic-Pop-Rock präsentiert vom MGV Urbanus in der Stadthalle
Sa., 14.7. Irische Nacht im Burghof
18 Uhr Internationales Folk Festival 2012 mit der Paul McKenna Band, dem Simon Hopper Trio, Other Roads & Colin Wilkie

So., 22.7. Kreuzzug und Burgfrieden
Sa. & So. Historisches Theaterstück über Lauffen Anfang des 13. Jahrhunderts

28. & 29.7. Aufführungen jeweils um 16 Uhr & 20 Uhr am Neckarufer

Mi., 24.10. Annâweech
20 Uhr Die Mundart-Band aus Hohenlohe präsentiert vom Schwäbischen Albverein in der Stadthalle
So., 4.11. Topolino Figurentheater:
Wie Findus zu Petterson kam
14 & 16 Uhr Stabmarionettenspiel für Kinder ab 3 Jahren in der Stadthalle
Sa., 17.11. Helge und das Udo:
„Sonst macht's ja keiner!“
20 Uhr Comedy und Improvisation mit Helge Thun und Udo Zepezauer, Stadthalle

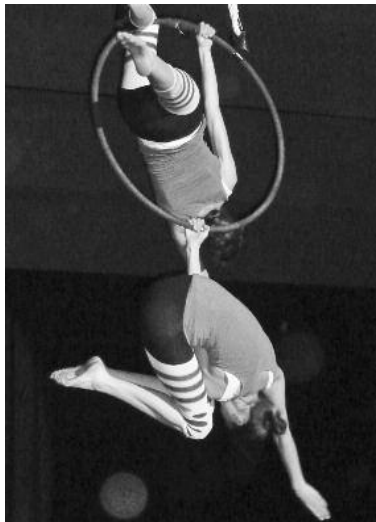
Fr., 21.12. Heimer's Welt & Freunde
19 Uhr Rockig schwäbisch-kulinarische Leckerbissen mit E. Ehrenfeld, H. Gayer und – zum letzten Mal – mit der Gourmetküche Bürgerstube, Stadthalle

Karten für alle Veranstaltungen 2011 und 2012 gibt es ab sofort im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133 /20770). Holen Sie sich dort oder in den Lauffener Geschäften auch unser druckfrisches Programmheft mit dem Jahresveranstaltungs-kalender 2012. ■



Oliver Steller präsentiert eine Hommage an Rainer Maria Rilke.
(Foto: Dieter Eikelpoth)

Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2011 Aufforderung zur Anmeldung



Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Jahr 2011 für die Ehrung im kommenden Jahr bitte unbedingt bis 15. Januar anmelden!
(Foto: Greiner)

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2011 soll im Jahr 2012 wieder in Form einer separaten Veranstaltung erfolgen.

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen.

Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner

der Stadt Lauffen a. N. erreicht haben. Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Sportmedaille in den drei Auszeichnungsstufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Medaille wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen, bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiede-

nen Stufen bewirken, erhält er die Medaille der höchsten Auszeichnungsstufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, **bis spätestens 15. Januar 2012** dem Bürgerbüro, Frau Bohnenstingl oder Herrn Görz, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben. Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region	1. Platz	3
Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	2
	2. u. 3. Platz	3
Berufung in Auswahl	3	
Süddeutschland	1. Platz	1
	2. u. 3. Platz	2
Platzierung	4 – 6	3
Berufung in Auswahl	2	
Bundesgebiet	1. – 3. Platz	1
Platzierung	4 – 10	2
Platzierung	11 – 20	3
International	Berufung in Nationalmannschaft	1

WeinNacht im Gästehaus Kraft

Glühweinparty, Weinprobe und WeinNachtslauf



Die Glühweinparty im Hof des Gästehauses Kraft stimmt auf Weihnachten ein. (Foto: Kraft)

Am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Dezember, stimmt das Gästehaus Kraft seine Gäste auf Weihnachten ein. Samstags findet ab 17 Uhr eine Glühweinparty mit großer Bar, Feuerstellen und deftigen Leckereien im Hof statt.

Außerdem kommen angemeldete Gäste um 19 Uhr in den Genuss einer literarischen Weinprobe mit Ulli Böhner zum Thema „Eugen Roth – Ein Mensch“. Aufgrund der großen Nachfrage findet die Weinprobe am Sonntag um 17 Uhr noch einmal statt.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Infos und Anmeldung zur Weinprobe unter Tel. 07133/98250 und info@gastehaus-kraft.de.

Sonntags fällt um 11 Uhr der Startschuss zum 8. WeinNachtslauf.

Mitmachen kann jeder, egal ob Nordic-Walking, Jogging, Laufen oder Wandern. Hier sind alle richtig. Prämiert werden das originellste Kostüm, die weiteste Anreise sowie der jüngste und älteste Teilnehmer.

Der TV Lauffen präsentiert: Bunttes Menütheater

Wäre das nicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?



Karten für das Menütheater jetzt noch schnell als Weihnachtsgeschenk sichern!

(Grafik: TVL)

Schauspielerinnen und Schauspieler verschiedener Lauffener Vereine haben sich zusammengetan und ein buntes Menütheater auf die Beine gestellt. Aufgeführt wird

es am Samstag, 28. Januar 2012, um 18.30 Uhr in der TVL-Halle, Neckarstraße 54.

Die Show beginnt mit einem heiteren Aperitif und der Vorspeise. Hurtig wechseln lustige und nachdenkliche Theaterszenen mit köstlichem Essen, fesselnde Magie und Zauberei führen dann zum grandiosen Dessertfinale. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt kostet 22 Euro. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich im Lauffener Bürgerbüro, in der Buchhandlung Schreyer und der TVL-Gaststätte. Unterstützt wird die Veranstaltung von der VBU Volksbank im Unterland eG und der Metzgerei Ermer.

El Creepo live bei der Städtlesbühne

Seit 2005 spielen die vier Companeros von El Creepo zusammen. Am Samstag, 10. Dezember kommen die Vier um 21 Uhr in den Vogtshof zur Städtlesbühne.

Jeder der Creepos hat mit verschiedenen Bands schon mehrere Jahre Live-Erfahrung auf nationalem und internationalem Terrain. Gemeinsam hat man sich entschieden die Lieblingssongs aus dem Hard-Rock und Metalbereich live zu Gehör zu bringen.



Weitere Informationen zur Band unter www.elcreepo.de

(Foto: privat)

Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

Ü 30-Party im „Dächle“

Unterhaltung mit DJ Schneemann

Am Samstag, 10. Dezember, findet ab 21 Uhr wieder eine Ü-30-Party im Dächle statt. Wie gewohnt wird DJ Schneemann die besten Hits aus den letzten vier Jahrzehnten auflegen.

Rockklassiker, Oldies, NDW, Black & Soul, Discosound, Reggae, Schlager, etc. – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Natürlich werden auch spezielle Musikwünsche berücksich-

tigt. Leckeres Essen und kühle Getränke serviert das Dächle-Team.

Der Eintritt ist frei, Tischreservierungen sind beim Dächle-Team unter Tel. 07133/12286 möglich.

Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums

Am Freitag, 20. Januar 2012, empfängt das Hölderlin-Gymnasium ab 18.30 Uhr im Foyer der Schule das neue Jahr.

Erleben Sie in einem abwechslungsreichen Programm, wie vielfältig das Schulleben sein kann. Zudem erwarten Sie an der Espresso-Bar auch in diesem Jahr die Mitglieder des Fördervereins. Erstmals öffnet an diesem Abend die HölderlinSchänke, wo Sie in gemütlichem Ambiente den Abend ausklingen lassen können.

Karten erhalten Sie ab sofort für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder für 12 Euro an der Abendkasse.

Das Büfett und der Begrüßungssekt sind in diesem Preis enthalten.

Bitte machen Sie regen Gebrauch vom Vorverkauf, Sie erleichtern damit die Planung erheblich. Der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums freut sich auf einen schönen Abend mit vielen Gästen.



Der Filmclub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Donnerstag, 15. Dezember, um 20 Uhr nach „Ayla“ mit „Almanya – Willkommen in Deutschland“ einen weiteren Beitrag zur Integrationsdebatte.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Dass es hier weniger ernst zugeht, zeigt schon der Titel. Und dass wir es trotzdem mit einer authentischen Darstellung zu tun haben, dafür bürgt die Regisseurin Yasemin Samdereli zusammen mit ihrer Schwester Nesrin als Drehbuchautorin. Das Debüt der türkischstämmigen Schwestern Samdereli lässt sich sehen, auch wenn sie keine großen künstlerischen Ambitionen hegen: Ihr Kino will vor allem un-

Almanya – Willkommen in Deutschland

terhalten und dabei eine festgefahrene Integrationsdebatte entkrampfen.



Dazu wenden sie einen bewährten Trick an: Ihr tragikomischer Pointenreigen dreht die Erwartungshaltung um und blickt auf die deutschen Verhältnisse aus der Sicht der Einwanderer. Genüsslich werden die Vorurteile

beider Seiten über die jeweils abweichenden Sitten und Gebräuche der anderen ausgekostet.

Veranschaulicht wird dies an einem gewissen Hüseyin Yilmaz, der 1964 mitten im Wirtschaftswunder wie Hunderttausende anderer Arbeitswilliger aus Anatolien ins Ruhrgebiet kommt. Seine Frau zieht mit den drei Kindern später nach und staunt über den deutschen Schlager, die Toiletten und die kehlkopfbetonte Sprache, über schwere Schweinefleischgerichte und Weihnachtsrituale.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen, bei der Buchhandlung Schreyer und im Frisiersalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Präventionsaktion

Bereitwilligkeit zum freiwilligen Vorsorge-Check steigt im Senioren-Zentrum in Lauffen auf 92 Prozent.

Immer mehr Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner der Haus Edelberg-Senioren-Zentren nehmen an freiwilligen Gesundheitsvorsorgemaßnahmen teil. Seitdem augen- und ohrenärztliche Untersuchungen bequem in den Einrichtungen angeboten werden und sogar Zahnärzte zur Vorsorge in die Häuser kommen,

haben 55 Prozent der über 1400 Senioren an den hausinternen Checks teilgenommen. Im Senioren-Zentrum **Haus Edelberg in Lauffen** stieg die Beteiligung gar auf 92 Prozent. Dies geht aus einer ersten Bilanz des Pflegeheimbetreibers, der Haus Edelberg Unternehmensgruppe in Karlsruhe, hervor. In Kooperation mit sämtlichen Krankenkassen hatte der Pflegespezialist seit dem Frühjahr in all seinen Einrichtungen für mehr freiwillige Gesundheitsprävention geworben. Der Grund: Zum einen verzeichnete Pfl-

gemanager Michael Wipp „eine schleichende Vernachlässigung der eigenverantwortlichen Gesundheitsvorsorge im Kreis der Bewohner“. Zuletzt konsultierten nur noch 20 Prozent einen Facharzt. Als Folge werde der Pflegebedürftigkeit noch Vorschub geleistet, betont Wipp. Zum ändern erhöhe Prävention die Lebensqualität der immer älter werdenden Menschen. „Lebensqualität ist, wenn man auch in hohem Alter noch sehen, hören und genussvoll essen kann“, so der Pflegemanager.

Buntes, vorweihnachtliches Programm im Seniorenzentrum Haus Edelberg

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“ Eine musikalische Attraktion der besonderen Art war am Mittwoch, dem 30. November 2011, im Seniorenzentrum Haus Edelberg für die Seniorinnen und Senioren zu erleben: Ein Konzert, gespielt von der Veeharfengruppe aus Lauffen unter der Leitung von Frau Arnold. Es wurden Weihnachtslieder, voralpenländische Adventslieder und Gedichte vorgetragen. Auch zum Mitsingen ließen sich die Anwesenden nicht lange bitten und stimmten bei so manch bekanntem Lied mit ein. Am Ende des Konzerts bedankten

sich die Anwesenden mit begeistertem Applaus und natürlich wurde die Bitte ausgesprochen, dieses Konzert einmal zu wiederholen. Ein herzliches Dankeschön an die Veeharfengruppe. Am Donnerstagnachmittag erwarteten die Bewohnerinnen und Bewohner ganz besonderen Besuch: Frau Ulrike Geiger war mit den Kindern des Musikgartens im Haus. Die 5-jährigen Kinder trugen mit Elan und Freude Tänze, Lieder und Gedichte vor. Die Seniorinnen und Senioren waren entzückt und machten fleißig mit. Zum Schluss führten die Bewoh-

nerinnen und Bewohner ihrerseits einen Sitztanz auf, der die Kinder staunen ließ. Dankeschön an alle für das harmonische Miteinander verschiedener Generationen. Ein Dankeschön auch an den Posauenchor, der am 4.12.11 ein kleines Ständchen im Foyer vortrug. Vorschau: Am Samstag, 17. Dezember 2011, feiern wir unsere Weihnachtsfeier. Schon heute laden wir zu diesem Fest ab 15.00 Uhr alle Interessierten herzlich ein. Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
 2. Jugendrat
hier: Vorstellung des neu gewählten Jugendrats der Stadt Lauffen a. N. VA/FA vom 30.11.2011 – Vorlage 2011 Nr. 90
 3. Verabschiedung des Haushalts 2012 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2015
VA/FA vom 30.11.2011; BA/UA vom 7.12.2011 – Vorlage 2011 Nr. 88
 4. Nutzungs- und Kulturplan 2012
VA/FA vom 30.11.2011 – Vorlage 2011 Nr. 89, 89/1 – /3
Zu diesem TOP werden Herr Forstdirektor Lieber sowie die Herren Förster Muth und Rau anwesend sein.
 5. Verkehrskonzept Innenstadt
hier: Vorstellung
BA/UA vom 7.12.2011 – Vorlagen 2010 Nr. 82; 2011 Nr. 96
Zu diesem TOP wird Herr Dipl. Ing. Wolfgang Schröder, BS Ingenieure, Ludwigsburg, eingeladen.
 6. Neugestaltung der Zabermündung und des Neckarufers
hier: Skateanlage
BA/UA vom 7.12.2011 – Vorlage 2011 Nr. 93
Zu diesem TOP wird Herr Bohnacker, Lauffen, eingeladen.
 7. Sanierung Herzog-Ulrich Grundschule
Umbau des ehemaligen WC Häuschens zum Gymnastikraum
hier: Vergabe der Arbeiten
BA/UA vom 7.12.2011 – Vorlagen 2006 Nr. 18, 32, 93; 2007 Nr. 20; 2008 Nr. 14; 2010 Nr. 26, 2011 Nr. 87
 8. Anfragen
 9. Verschiedenes
- Die Vorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können Sie über www.lauffen.de, Sitzungsdienst, oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Schneidearbeiten

Über die vegetationsarme Zeit bis Februar werden die Gärtner der Stadt Lauffen a. N. in verschiede-

nen Bereichen wieder Schneidearbeiten bzw. Verjüngungsschnitte durchführen. Dadurch kann es in verschiedenen Straßengebieten innerhalb Lauffens zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger für diese Arbeiten und die daraus entstehenden Verkehrsbehinderungen in der kommenden Zeit um Verständnis und Rücksicht.

In diesem Zusammenhang fällt auch immer wieder Holzschnitt an, der sich z. B. als Brennholz eignet und der kostenlos gegen Abholung abgegeben wird. Hierzu wenden Sie sich bitte an Herrn Richter, Tel. 21498 bzw. 0170/1254437.

Brennholz

Der Brennholzverkauf der Gemeinde Ilsfeld findet am **Dienstag, 27. Dezember 2011, um 12:30 Uhr** statt. Kundennummernausgabe: ab 11.30 Uhr.

Treffpunkt ist der Waldspielplatz Ilsfeld, Richtung Pfahlhof.

Angeboten werden:

- Ca. 60 Laubholz-Flächlose
- Ca. 90 Brennholz-lang Lose
- Ca. 25 Rm Brennschichtholz

Das angebotene Holz liegt zwischen der Straße nach Pfahlhof und dem Eichenweg.

Überwiegend nahe Nipperthütte, Löbigweg, Hugo-Heinrich-Weg.

Zum Teil am Radwanderweg vom Sportplatz bis zur Öttinger Mühle. Distr. 2 Plattenwald

Abt. 1 Eigersbach, Abt. 5 Wolfsgraben, Abt. 6 Hagelsberg, Abt. 7 Lärchenplatte, Abt. 8 Pfahlhofweg.

Folgender Preisrahmen für den Einschlag 2010/11 wurde festgelegt:
Brennholz-Lang Eiche 57,00 €/Fm (incl. MwSt.)

Die Gebühren betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbänderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	rot	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	rot	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	rot	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	rot	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	rot	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	gelb	—	—
80 l Biomüll	24,00 €	gelb	—	—
120 l Biomüll	36,00 €	gelb	—	—
240 l Biomüll	72,00 €	gelb	—	—
50 l-Abfallsack für Restmüll	—	—	2,80 €	—
60 l-Sack für Gartenabfälle	—	—	1,80 €	—

Brennholz-Lang Buche 61,00 €/Fm (incl. MwSt.)

Brennschichtholz Eiche 57,00 €/Rm (incl. MwSt.)

Brennschichtholz Buche 61,00 €/Rm (incl. MwSt.)

Beim Flächenlos wird von einem Mindestwert von ca 20,- €/Fm ausgegangen.

Die gesamte Holzmenge wird am Waldspielplatz versteigert.

Ein Waldbegang findet nicht statt. Bitte den Termin vormerken, und das Holz vorher ansehen.

Genauere Informationen folgen baldmöglichst.

Forstrevier Ilsfeld Gerhard Rau

Landratsamt Heilbronn

Müllmarkenverkauf
Weiterhin niedrige Abfallgebühren
Der Kreistag hat am 5.12.2011 beschlossen, dass

die Abfallgebühren auch 2012 unverändert bleiben. Dies gilt sowohl für die Jahresgebühren als auch für die Mengengebühren (Müllmarken, Bänderolen und Abfallsäcke) bei Restmüll und bei Bioabfall. Damit sind die Abfallgebühren im Landkreis Heilbronn seit sieben Jahren unverändert auf im landesweiten Vergleich niedrigstem Niveau! **Ein Dankeschön gilt hier allen Einwohnern, die bewusst Abfall vermeiden und konsequent Wertstoffe über blaue und braune Tonnen, die Vereinsammlungen, Depotcontainer, Recyclinghöfe sowie Häckselplätze recyceln.**

Unverändert bleiben im kommenden Jahr auch die Gebühren bei den Erddeponien.

Bei den Müllannahmestellen in Eberstadt und Schwaigern-Stetten wird für die Müllanlieferung im Pkw bei Beladung, die über den Kofferraum hinausgeht, eine Pauschale von 28 € erhoben. Die Müllanlieferung im Pkw-Kofferraum kostet nach wie vor 14 €.

Abfall vermeiden und recyceln tut unserer Umwelt gut und bedeutet günstige Abfallgebühren

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2012 können beim Spielwarengeschäft Wittmann u. Bender, Körnerstraße, käuflich erworben werden.

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2012 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2011 gelten das ganze Jahr 2012. Im Dezember 2011 können auch schon Banderolen für 2012 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Rest-

müll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2012 weiter.

Ab Januar 2012 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2012.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2012 zu.

Landratsamt Heilbronn

Abfallwirtschaftsbetrieb

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 29.11.2011 – 05.12.2011

Eheschließung:

Karl-Heinz Müller und Angela Kral, Bietigheim-Bissingen, Kelterstraße 1

Sterbefall:

Frida Orth, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 35

ALTERSJUBILARE

vom 09.12. – 15.12.2011

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, Otto-Konz-Straße 8, 78 Jahre

11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 74 Jahre

12.12.1925 Ruth Preuß, Klosterhof 1, 86 Jahre

12.12.1937 Heinz Wilhelm Greiner, Neckarstraße 15, 74 Jahre

13.12.1917 Martha Marie Kuhn, Seugenstraße 63, 94 Jahre

13.12.1930 Rosemarie Luise Kröner, Bismarckstraße 17, 81 Jahre

13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 73 Jahre

14.12.1939 Wilfried Adolf Winkler, Reiswaeg 54, 72 Jahre

14.12.1941 Fritz Seredsus, Jahnstraße 13, 70 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.